

## Bergen/Eidfjord 170 km.

Heute verlassen Sie die Westküste und fahren in das schöne Fjordland. Zunächst folgen Sie der 580 / E16 aus Bergen heraus bis zur Ortschaft Trengereid bei der Abzweigung E16 und R7. Die E16 ist die neuangelegte Hauptverkehrsader mit vielen Tunnels. Viel reizvoller ist aber die Strecke auf R7 über Norheimsund und weiter am Hardangerfjord und Granvinfjord entlang. Der „Steindalsfossen“ 3 km westlich vom Ort Norheimsund ist eine große Sehenswürdigkeit, da man hinter diesem Wasserfall hindurchgehen kann. Der Wasserfall hat eine Fallhöhe von 40 m. Es befindet sich auch hier eine Cafeteria und ein Laden mit Kunsthandwerk und Andenken. Von Norheimsund weiter über den Fykkesund – der 10 km lange Fjordarm bildet den dramatischsten Abschnitt des Hardangerfjords. Über die schmale Einfahrt spannt sich eine 344 m lange Brücke. Straße 7 zweigt automatisch nach Bruravik ab, wo Sie mit der Kleinfähre über den Eidfjord kommen.

In Brimnes angekommen fahren Sie auf R7 Richtung Eidfjord. Hier werden Sie heute übernachten. Bitte beachten Sie die Detailangaben in beigelegter Adressenliste.

Der Eidfjord wiederum ist ein Seitenarm des noch größeren Hardangerfjords. Eidfjord liegt somit im Herzen des Hardangergebietes – auch „Obstgarten Norwegens“ genannt. Von den großen Fjorden in Norwegen hat der Hardangerfjord das mildeste Klima. Das Gebiet ist deshalb der Inbegriff der norwegischen Fjordlandschaft - Obstbäume, die sich im klaren Wasser spiegeln, hohe Berge, Gletscher und prächtige Wasserfälle. Überall sind die Fjordufer mit großen Obstplantagen bedeckt. Der Obstanbau wurde von englischen Mönchen aus dem Zisterzienserkloster im Hof Opedal angefangen, die im 14. Jh. hierher kamen, und die nicht nur die heutigen Obstsorten (Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen) pflanzten, sondern auch mit Trauben, Pfirsichen und Aprikosen experimentierten – auf dem gleichen Breitengrad wie Südgrönland! Eine der großen Touristenattraktionen des Gebietes ist unbestritten die Obstblüte von Ende Mai bis Anfang Juni, wenn Tausende Obstbäume in voller Blüte mit weißen und rosa-roten Blumen stehen.

Das Hotel wurde 2001 im traditionellen norwegischen Stil erbaut. Besuchen Sie die kleine Hotelgegene Kunstgalerie.